

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)

vom 16. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2024)

zum Thema:

Sachstand des ökologischen Grünzugs Wrangelkiez

und **Antwort** vom 30. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Marianne Burkert-Eulitz (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19751
vom 16. Juli 2024
über Sachstand des ökologischen Grünzugs Wrangelkiez

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Ökologischen Grünzug Wrangelkiez, welcher im Durchgang zwischen Falckensteinstraße und Cuvrystraße errichtet werden soll? (Mit der Bitte um Übermittlung einer Zeitschiene und der geplanten Maßnahmen)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen und die Bauunterlage beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung zur baufachlichen Prüfung eingereicht. Das Planungsbüro wurde mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung beauftragt. Ziel ist es, im Herbst dieses Jahres die Ausführungsplanung freizugeben und dann in die Ausschreibung und Vergabe zu gehen, so dass der Baubeginn voraussichtlich im zeitigen Frühjahr 2025 vollzogen wird. Die Baumaßnahme soll Anfang 2027 abgeschlossen sein.“

Frage 2:

Gibt es noch Unsicherheiten in der Umsetzung des Projektes? Wenn ja, welcher Art sind die Unsicherheiten und welche zeitlichen Verzögerungen bringen diese mit sich?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Es bestehen zum momentanen Zeitpunkt keine Unsicherheiten zur Umsetzung des Projektes.“

Frage 3:

Welcher Entwurf soll bei der Gestaltung des Ökologischen Grünzugs umgesetzt werden? (Mit der Bitte um Übermittlung des umzusetzenden Planungsentwurfs)

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Umgesetzt wird der Wettbewerbsbeitrag des Planungsbüros GM013, der im Realisierungswettbewerb 2022 mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde.“

Frage 4:

Sind die Pläne aus Frage 3 für Anwohnende und Interessierte öffentlich einsehbar? Wenn nein, warum nicht und ist eine digitale Darstellung geplant? Wenn ja, auf welchen Webseiten und/oder an welchen öffentlich zugänglichen Orten sind die Pläne einsehbar?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Das Wettbewerbsergebnis wurden im Januar 2023 im Wrangelkiez öffentlich ausgestellt. Aktuell sind die Pläne analog nicht zu besichtigen, da dem Bezirk eine dauerhafte Ausstellungsmöglichkeit fehlt. Digital kann sich auf folgenden Seiten über das Projekt informiert werden:

meinberlin.de:

<https://mein.berlin.de/vorhaben/2023-00646/>

Fachpresse:

<https://www.competitionline.com/de/news/ergebnisse/wettbewerbsergebnis-landschaft-und-freiraum-469607.html>

<https://www.wettbewerbe-aktuell.de/ergebnis/okologischer-grunzug-wrangelkiez-berlin-friedrichshain-kreuzberg-264121>

<https://www.gm013.la/de/work/wrk>

Eine Veröffentlichung auf der Internetpräsenz des Bezirksamtes ist geplant.“

Frage 5:

Auf welchen Wegen werden Anwohnende über die geplanten Baumaßnahmen und die Umsetzung des Projektes informiert? (Mit der Bitte um Auflistung der Informationsmaßnahmen und der entsprechenden Zeitpunkte)

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Es wurden mehrfache Beteiligungs- /Informationsmaßnahmen durchgeführt:

- 07.05.2022 Beteiligungsworkshop vor Ort inkl. Teilnehmer*innensuche für zwei Jurymitglieder als Sachverständige
- 04.11.2022 Entwurfspräsentation der Wettbewerbsbeiträge für die Öffentlichkeit
- 08.11.2022 Teilnahme von zwei Anwohner*innen an der Jury-Sitzung
- 10.01.2023 Ausstellungseröffnung der Wettbewerbsbeiträge
- 11.01.2023 – 24.01.2023 öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Begegnungsstätte Falckensteinstraße unmittelbar angrenzend an das Plangebiet
- 16.09.2023 Entwurfsvorstellung im Rahmen des Kiezfestes
- 17.01.2024 Beteiligung Kitakinder zur Spielplatzplanung
- 20.02.2024 Beteiligung Schüler*innen zur Spielplatzplanung

Vorgesehene Informationsmaßnahmen:

- Das Familienzentrum Kiezanker ist stets in die Planungsschritte involviert und funktioniert als Multiplikator ins Quartier
- Vorbereitend zum Baugeschehen wird es Aushänge und andere Informationsmaßnahmen geben
- Bauzaunbanner/Bauschild werden über Zeitraum und Ansprechpartner informieren“

Berlin, den 30.07.2024

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt